

# Ein Urlaub und seine Folgen

## neues kapi da

Von teufelchen\_netty

## Kapitel 19: Aoi, Nene und Ruki im MsN, Großeltern und Aoi .. Uruha

### 17. Kapitel

#### **Uruha:**

Vielleicht, mag ich den Gedanken nicht, der einzige Single in meinem Freundeskreis zu sein. Vielleicht fühle ich mich auch einfach nur so schlimm wegen Reita. Vielleicht liegt es aber auch an etwas ganz anderem, ich weiß es selbst nicht. Es ist einfach schlimm, zu wissen, dass man Jemanden liebt, den man nie wieder sehen wird auch wenn Nene mir sagen würde, wo sie wohnten, ich würde nicht zu ihnen fahren.

Ich weiß es. Ich hätte Angst, dass er mich auslachen oder irgend etwas Abfälliges sagen würde. Auch vor Aoi spreche ich nicht mehr über ihn. Ich weiß, dass es ihn nervt. Und ich will nicht, dass Aoi noch „angesäuerter“ deswegen wird. Ich bin ein Angsthase, war es schon immer und werde es wohl auch bleiben. Erbärmlich.

□ Nene □ sagt:  
hey kleiner  
na, wie geht's dir?

Їυςт сли тє Ыяцђл оя Тєсomp□stїΘ□ Бæυť sagт:  
hey nene ^ö^  
gut, dir?

□ Nene □ sagt:  
bin grad bei ruki, daher bin ich auch on.  
magst ihn mal sehn?

Їυςт сли тє Ыяцђл оя Тєсomp□stїΘ□ Бæυť sagт:  
oha ^^  
gern



□ Nene □ sagt:

aso ^^

kenn ich

Жуст сли ме Ђяџл оя Ѓєсџп□stїθ□ Бæuт̃y sagt:

sonst..., hm nichts... ich geh vllt bald jobben...

□ Nene □ sagt:

wo?

Жуст сли ме Ђяџл оя Ѓєсџп□stїθ□ Бæuт̃y sagt:

bei einem visagisten

□ Nene □ sagt:

cool.. also machst du dich dran deinen traumberuf zu erhaschen?

Жуст сли ме Ђяџл оя Ѓєсџп□stїθ□ Бæuт̃y sagt:

weiß nicht. Meinem vater passt das nicht.

□ Nene □ sagt:

warum nicht?

Жуст сли ме Ђяџл оя Ѓєсџп□stїθ□ Бæuт̃y sagt:

es reicht schon, dass ich schwul bin -.-

□ Nene □ sagt:

na toll, danke auch

Жуст сли ме Ђяџл оя Ѓєсџп□stїθ□ Бæuт̃y sagt:

hai...

derweil ist stylist bzw. visagist toll

□ Nene □ sagt:

+nodnod+

ruki meint, gib nicht auf

Жуст сли ме Ђяџл оя Ѓєсџп□stїθ□ Бæuт̃y sagt:

danke schön

Mein Handy klingelt und ich hole es schnell. Bevor ich allerdings die SMS öffne, lese ich ihre Mail und grinse, bei der Frage die sie mir gestellt hat. Sie fragt nach, wo ich denn plötzlich hin war und ich erkläre ihr, dass ich schnell mein Handy geholt habe und eine SMS von Aoi empfangen habe. Natürlich ist sie sofort neugierig und fragt, was er denn schreibt.

Ich lese ihr die SMS vor, dass Aoi mir schrieb, wann er denn mit Shou vorbei kommen würde. Ihr einziger Kommentar war lediglich ‚mit Shou‘, worauf ich nur ein ‚hai ;\_‘ tippe. Danach lese ich sofort erst einmal ihre Mail und grinse. Sie fragt wo ich war und

ich sagte ich das ich mein Handy geholt habe, da Aoi gesimst hat. Sie wurde sofort neugierig und fragte warum. Ich erklärte ihr nur, dass er schrieb wann er mit Shou käme und sie schrieb nur mit Shou, woraufhin ich ein hai.. tippe.

□ Nene □ sagt:  
du klingst begeistert...

Жуст сли ме Ыяџл оя Ёёсџп□stїѦ□ Бæuт̃y sagt:  
seit dem urlaub hab ich ihn kaum gesehn und wenn dann nur so, dass er über shou redetet... daher hab ich ihn leicht gemieden...

□ Nene □ sagt:  
heißt?

Жуст сли ме Ыяџл оя Ёёсџп□stїѦ□ Бæuт̃y sagt:  
na ja ich hab ihn nicht gesehn

□ Nene □ sagt:  
drop -.-  
warum hast du ihn gemieden?

Жуст сли ме Ыяџл оя Ёёсџп□stїѦ□ Бæuт̃y sagt:  
weil ich weiß nicht, wie ich damit umgehn soll

□ Nene □ sagt:  
hm...  
normal...  
ich mein...  
er beißt dich ja nicht.. also der shou

Жуст сли ме Ыяџл оя Ёёсџп□stїѦ□ Бæuт̃y sagt:  
ich weiß, dennoch knutschen und fummeln die dauernd vor meinen augen

□ Nene □ sagt:  
das mach ich grad auch

Жуст сли ме Ыяџл оя Ёёсџп□stїѦ□ Бæuт̃y sagt:  
ich sehs <.<

□ Nene □ sagt:  
lol, sorry ^^"

Жуст сли ме Ыяџл оя Ёёсџп□stїѦ□ Бæuт̃y sagt:  
is nicht schlimm

Sie fragt nochmals nach, ob es stimmt und ich schreibe es nochmals, damit sie es mir dann auch wirklich glaubt. Sie meinte, ich solle ich morgen sagen, wie es war und ich

stimme dem zu.

□ Nene □ sagt:

sonst, ... na ja ich zieh bald aus...

Жуст сли ме Ђяџл оя Ѓєсџп□stїθ□ Бæuт̃y sagt:  
echt?

□ Nene □ sagt:

hai \*O\*

Жуст сли ме Ђяџл оя Ѓєсџп□stїθ□ Бæuт̃y sagt:  
freut mich für dich/euch

□ Nene □ sagt:

danke von uns beiden

Жуст сли ме Ђяџл оя Ѓєсџп□stїθ□ Бæuт̃y sagt:  
kein ding

□ Nene □ sagt:

und... na ja wie geht's dir wegen akira?

Rukis Kopf huscht zu ihr rüber und er sieht erstaunt aus. Wusste er es nicht? Irgendwie freut es mich ja, dass sie es selbst ihm nicht gesagt hat. Immerhin ist er ihr Freund und das schon sehr lange. Danke, Nene. Sie schreibt mir, dass er wissen möchte was war und ich nicke, sie könne es ihm ruhig sagen, was sie wohl auch tat. Sie antwortet nur so kurz, erklärt es ihm wohl dann. Sie schreibt, dass sie wieder da ist.

Жуст сли ме Ђяџл оя Ѓєсџп□stїθ□ Бæuт̃y sagt:  
wb  
also was macht ihr noch?

□ Nene □ sagt:

thx ^^

lenk nicht ab

Жуст сли ме Ђяџл оя Ѓєсџп□stїθ□ Бæuт̃y sagt:  
also was macht ihr noch?

□ Nene □ sagt:

lenk nicht ab

Жуст сли ме Ђяџл оя Ѓєсџп□stїθ□ Бæuт̃y sagt:  
-.-

□ Nene □ sagt:

sry... wir gehen dann nur noch ins bett.

Rukis firma feiert morgen mittag ein fest, wo ich mitdarf

Жуст сли ме Ыяџл оя Ёёсџп□stїθ□ Бæuтŷ sagt:

oh, viel spaß

□ Nene □ sagt:

mal sehn ^^

Жуст сли ме Ыяџл оя Ёёсџп□stїθ□ Бæuтŷ sagt:

ansonsten...

wie geht es ihm?

□ Nene □ sagt:

hm?

Жуст сли ме Ыяџл оя Ёёсџп□stїθ□ Бæuтŷ sagt:

wie geht es ihm?

□ Nene □ sagt:

ich denke gut

Жуст сли ме Ыяџл оя Ёёсџп□stїθ□ Бæuтŷ sagt:

denkst du oder weißt du?

Es verwundert mich, dass sie das schreibt. Ich dachte, sie haben regelmäßigen Kontakt. Aber nun zweifle ich etwas.

□ Nene □ sagt:

ich hab in vor 3 oder 4 tagen das letzte mal gesehen

Жуст сли ме Ыяџл оя Ёёсџп□stїθ□ Бæuтŷ sagt:

aso..

und gomen nee -.-

□ Nene □ sagt:

schon okay... ich versteh dich ja

Жуст сли ме Ыяџл оя Ёёсџп□stїθ□ Бæuтŷ sagt:

ich versteh nicht ma wie ich auch auf so nen arsch stehn kann

□ Nene □ sagt:

xD

Жуст сли ме Ыяџл оя Ёёсџп□stїθ□ Бæuтŷ sagt:

<.<

□ Nene □ sagt:  
gomen

Жуст сли ме Њаџл оя Ѓесомр□stїθ□ Бæυť sagt:  
schon okay...

□ Nene □ sagt:  
ruki meint du sollst ihn anschreiben...  
sei es jetzt per msn, icq oder ne sms

Жуст сли ме Њаџл оя Ѓесомр□stїθ□ Бæυť sagt:  
ohne handynummer schlecht  
ich hab weder das eine noch das andere, nicht mal ne handynummer...  
selbst wenn ich eine hätte, würd ich ihn nicht anschreiben...

□ Nene □ sagt:  
msn? Icq?

Жуст сли ме Њаџл оя Ѓесомр□stїθ□ Бæυť sagt:  
iie...

□ Nene □ sagt:  
hm...mehr fällt ihm nicht ein...  
warum würdest du ihn nicht anschreiben? Angst?

Жуст сли ме Њаџл оя Ѓесомр□stїθ□ Бæυť sagt:  
denk er ich weiß das nicht.  
Aber ...

□ Nene □ sagt:  
aber?

Жуст сли ме Њаџл оя Ѓесомр□stїθ□ Бæυť sagt:  
ich hab weder die addi, noch andre. Und selbst wenn..

□ Nene □ sagt:  
du würdest nicht schreiben?

Жуст сли ме Њаџл оя Ѓесомр□stїθ□ Бæυť sagt:  
jepp

□ Nene □ sagt:  
angst?

Жуст сли ме Њаџл оя Ѓесомр□stїθ□ Бæυť sagt:  
auch ja...  
aber egal...

□ Nene □ sagt:

sprich dich doch mal aus und lass dir nicht alles aus der nase ziehen...

Їυςт сли тє Ыяџл оя ꙸєсмп□σιїΘ□ Бæυѣ sagt:

iiie... ich hab aoi schon genug genervt mit ihm und dich auch...

□ Nene □ sagt:

ers mein bruder und rukis freund

Їυςт сли тє Ыяџл оя ꙸєсмп□σιїΘ□ Бæυѣ sagt:

eben deswegen...

vergiss es einfach...

ich vergess den schon wann...

□ Nene □ sagt:

klar...

Meine Mutter kommt rein und ich drehe mich zu ihr um. Kurz reden wir und dann schreib ich mit ihr weiter, aber nicht lang, da ich ihr sage, dass ich mit meiner Mutter zu meiner Oma sollte mit ihr. Wir verabschieden uns und ich gehe offline, schalte den PC aus.

Nachdem ich mich um- und angezogen habe, gehe ich hinunter, warte im Flur auf meine Mutter. Als sie endlich kommt, fahren wir in den Nachbarort zu meiner Oma. Wir parken vor dem Haus meiner Oma und meine Mutter bedankt sich bei mir, steckt mir sogar noch etwas Geld zu.

Bei dieser angekommen dankt meine Mutter und steckt mir etwas Geld zu. Uh. Tz. Wir klingeln bei ihr und kurze Zeit später öffnet mein Opa die Tür. Ich mag den alten Mann so. Er weiß viel, macht viel und vor allem mag er mich wie ich bin. Sie bitten uns rein und etwas später trinken wir alle Tee zusammen.

Oma und Opa fragen nach meinem Freund, doch ich sage ihnen, dass es Aoi nicht mehr gibt, dass wir nicht mehr zusammen sind. Opa findet es schade. Schade, denn er mochte Aoi so und deshalb mochte ich ihn gleich mehr. Oma gibt mir noch frisch gebackenen Kuchen und ich langte zu, lecker wie immer.

Meine Oma ist eine super Köchin und kann auch super backen. Ich liebte es als Kind bei übernachten ihnen bleiben zu dürfen, zum übernachten. Nachdem meine Mutter mit meinen Großeltern einige Dinge besprochen hatte, gehe ich noch schnell mit Oma einkaufen. Sie brauchte dafür das Auto und so fahre ich sie, was ich natürlich tat.

Ich bin schließlich das einzige Enkelkind und somit der Lieblingsenkel das Einzige- und Lieblingsenkel. Meine Oma kauft gleich für Wochen ein, wie es mir scheint und ich schleppe natürlich alles. Wieder am Haus meiner Großeltern angekommen, essen wir mit ihnen zu Abend. Mein Opa hatte das Essen zubereitet, was sehr selten ist.

Erst kurz vor 23 Uhr kommen wir daheim an, da wir noch recht viel geredet hatten und



Eis geschmatzt haben. Es war ein schöner Abend und ich vermisse meine Großeltern schon jetzt. Dämlich, ich weiß. Aber ich seh sie halt wenig und wenn ich sie sehe, dann meistens nur kurz.

**=> kommen doch erst am nachmittag lang. Mutter will mit shou, mir und seinen ellis essen -.- <=**

Aha. Na dann kann ich ja doch ausschlafen, was wohl eh nicht passieren würde, da ich wieder von erotischen Reitträumen wach werden würde und dann würde ich mich wieder im Bett rumwälzen. Komisch ist auch, dass seine Eltern mit mir fast nie essen gegangen sind und mit denen von Shou wohl schon des Öfteren. Dann weiß ich ja alles. Ich könnte zum Friseur gehen, meine Haare endlich dunkel, schokobraun, färben lassen. Geld habe ich ja. Ich dusche noch schnell und lege mich dann ins Bett.

Am Morgen wache ich kurz vor 10 Uhr auf. Eine sehr gute Zeit, wenn ich bedenke, dass ich die restlichen Tage davor, wegen Rei, immer gegen 8 Uhr munter war. Ich ziehe frische, saubere Sachen an, gehe ins Bad und unterziehe mich da meiner Morgenwäsche. Nachdem ich diese fertig habe, nehme ich mir meine Handys und Geld, packe es in meine Tasche.

Ich laufe ins Wohnzimmer und sage meiner Mutter, dass ich beim Friseur bin, falls Aoi schon kommt. Sie nickt, sagt ich solle ihr einen Termin mitbringen. Ich nicke ebenfalls und hau ab. Gemütlich laufe ich in die Stadt und sogar das Wetter mag mich heute ausnahmsweise mal. Sonnenschein und Eiswetter, perfekt. Ich gehe zu meinem Lieblingsfrisör, welcher drei Ecken weiter ist und habe Glück. Ich bekomme den Platz am dem Fenster, wo ich Leute beobachten kann, sie mich aber nicht mich.

Meiner Friseurin sage ich, was ich mir vorstelle und sie lächelt sanft. Sie kann sich denken, dass diese Veränderung durch etwas hervorgerufen wurde. Dass es ein Mann ist, sage ich ihr lieber nicht. Nicht, dass es dann die ganze Stadt weiß. Nach fast drei Stunden komme ich daheim an, zeige das Ergebnis aber erst einmal keinem, sondern mache neue Bilder für meinen MySpace-Account.

Als es klingelt und meine Mutter meint, dass es Aoi und Shou ist, bitte ich sie, sie hoch zu lassen. Mein Zimmer ist nicht aufgeräumt, wie sonst. Aber wozu auch. Ich schalte schnell die Kamera aus und den PC auch.

„Wow, Kou ist mal nicht on.“, begrüßt mich Aoi und ich lächle schief.  
„Sehr witzig.“, antworte ich.

Aoi sieht mich kurz an, schiebt Shou dann vor.

„Uru?“  
„Hm?“

Ich schrecke auf, sehe hoch.

„Das ist Shou. Shou das ist Uruha aka Kouyou.“

Wir nicken uns gegenseitig an und ich deute auf das Sofa, zeige ihnen, dass sie sich setzen können, während ich runter gehe und Snacks sowie etwas zu trinken hole. Auf dem Tisch, welcher vor dem Sofa steht, stelle ich die Knabbereien und den Tee ab, setze mich auf den Knautschsessel. Ich nehme mir Tee, sehe zu ihnen. Sie sitzen recht steif da, was mich doch irgendwie verwundert.

„Warum so steif?“, frage ich, worauf sie mich verwirrt angucken.

„Naja, du scheinst nicht begeistert zu sein, dass wir da sind.“

„Hm...“

Was soll ich dazu sagen?

„Bin ich auch nicht.“

„Weswegen?“

„Egal.“

„Reita?“

„Nein!“, fauche ich und erschrecke deswegen.

Das wollte ich gar nicht. Der Typ bringt mich echt um den Verstand und um meiner selbst.

„Gomen.“

„Schon okay. Jedenfalls wollte ich dir Shou endlich einmal real vorstellen.“

„Hai.“

„Und nun ja...“, meint Aoi, kratzt sich verlegen am Kopf.

So und nicht anders reden wir. Wir sind alle drei unsicher und irgendwann beruhigte Shou Aoi doch schon durch seine Nähe und Streicheleinheiten. Ich fühl mich schon doof, will ja nicht, dass der mich nicht mag, aber ich weiß nichts zu sagen. Und jetzt knutschen sie auch noch andauernd, da kann man erst recht nichts sagen.

Seufzend fahre ich mir durchs Haar. Lange bleibt es ruhig. Ich trinke meinen Tee aus, knapper ein paar Kekse. Irgendwie behagt mir das Ganze hier nicht und auch kein Ton wegen meiner Haare. Aoi erzählt mir dann, dass er am Wochenende wegfährt und das zu diesem Akira, den er von früher noch kannte. Dass Shou mit darf erstaunt mich. Mich hatte der andere komischerweise nie eingeladen.

Hatte Aoi dann überhaupt von mir erzählt? Ich fragte mich grad so vieles. Waren Aoi und ich auch so, wie er und Shou gerade? Wenn ja, dann ist es mir im Nachhinein wirklich mehr als peinlich.

„Och doch, er hat dich schon eingeladen...“

„Äh aber... ich war nie mit.“

„Weil ich es nicht wollte.“

„Na danke auch.“

Jetzt war ich echt sauer. Wieso sagt Aoi das so? Ich bin ja nun wirklich keine Witzfigur.

„Es war zu deinem Besten.“

„Wieso?“, fragen Shou und ich gleichzeitig und lachen dann.

„Nun ja...“

„Ja?“

Ich bin schon neugierig und an Shous Blick kann man sehen, dass er es auch ist.

„Er mag gern Dreier oder Gruppensex und er hätte dich angemacht. Und ich wusste, dass dir das nicht passt.“

„Ach und bei mir ist das okay oder wie?“, fragte Shou leicht entsetzt.

„Nein, aber... ich will es einmal versuchen. Ich war lange... Jahre mit Kou zusammen und nie hat er Akira gesehen, weil ich Angst hatte, aber ich denke, ich muss da mal über meinen Schatten springen.“

„Hai.“

Auch ich bin der Meinung und nicke. Ich gieße Tee nach und Shou kuschelt sich an meinen besten Freund.

„Hast du dein Schulzeug schon fertig?“

„Fast.“, antworte ich.

„Fleißiges Bienchen.“

„Wenn dann Hummel.“

„Wieso das denn?“, fragt Aoi und beide schauen mich an.

„Ich war so nervös wie eine und wurde in der Bibliothek immer gefragt, ob ich Hummeln im Po hätte.“

Sie lachen und ich fühle mich etwas wohler.

„In welche Schule gehst du, Shou?“

„Uhm, ich geh auf die am Sportcenter.“

„Die Musikhochschule?“

„Hai, die.“

„Aber ich dachte, du bist wie wir Highschoolschüler.“

„Bin ich auch. Die Hochschule nimmt auch Normalos an, damit sie da ihr Abitur machen können.“

„Und ähm du bist..“

„18, Bisexuell, glücklich vergeben, musikalisch veranlagt und ein Sporthasser.“

„Oha...“, sage ich leise und mehr nicht.

Aoi beugt sich wieder zu Shou und erneut beginnt das Knutschen. Super ey. Als sie kurz vor der Abendbrotzeit gehen, bin ich erleichtert, lade dann die Fotos im MySpace rauf und gehe bei MsN wieder on.